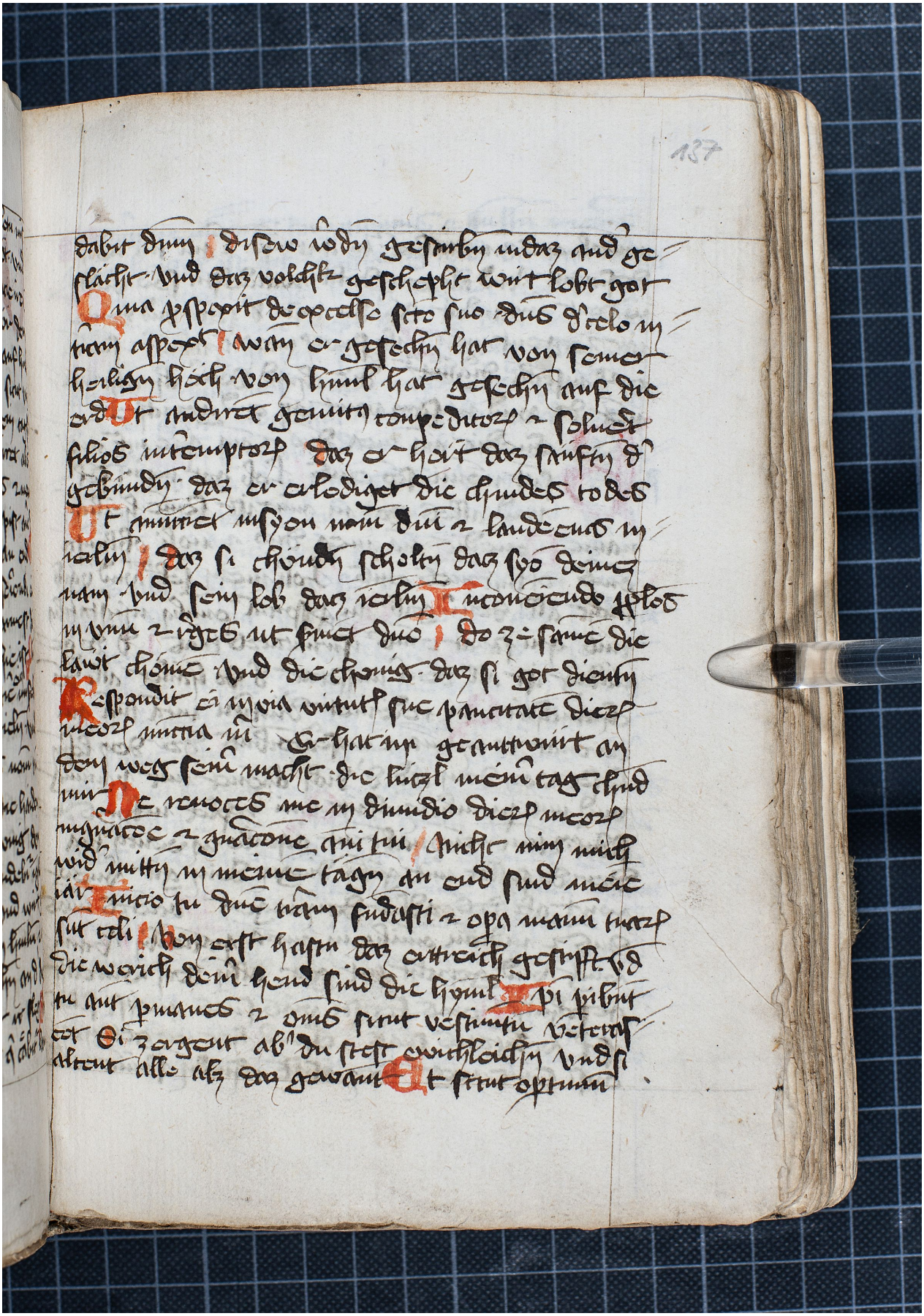
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



137

dabit dnm | Diser wort gesunbn und daz und ge
slächt. Und daz volcht geschepfte wirt lobt got
Quia prospexit de excelso sancto suo dns de celo in
terram aspexit | Wan er gesechen hat von seiner
heiligen höch von himel her gesechen auf die
erde Ut audiret gemitum compeditorum et solueret
filios interemptorum Daz er hört daz seufftzen d
gebundn daz er erlediget die chindes todes
Ut enuntient in sion nomen dni et laudem eius in
ierlm | Daz si chündn scholn daz sy dem
nam. Und sein lob daz ierlm In conuertendo populos
in unum et reges ut seruiant dno | Do zu sam die
lawt chome. Und die chonig. daz si got dienty
Respondit ei in via uirtutis sue paucitatem dierum
meorum nuntia mihi Er hat im geantwurt an
dem wegs sein macht. Die kurtz mein tag chund
mir Ne reuocetis me in dimidio dierum meorum
in generatione et generationem anni tui | Nicht nim mich
wid mitten in meine tagen an und sind meine
iar Initio tu dne terram fundasti et opera manuum tuarum
sunt celi | Von erst hastu daz erdreich gestift. und
die werich dein hend sind die himel Ipsi peribunt
tu autem permanes et omnes sicut uestimentum veterascent
Et sicut amictus abiicies eos et mutabuntur | Du stest ewichleichn und si
altent alle als daz gewant Et tu ipse idem